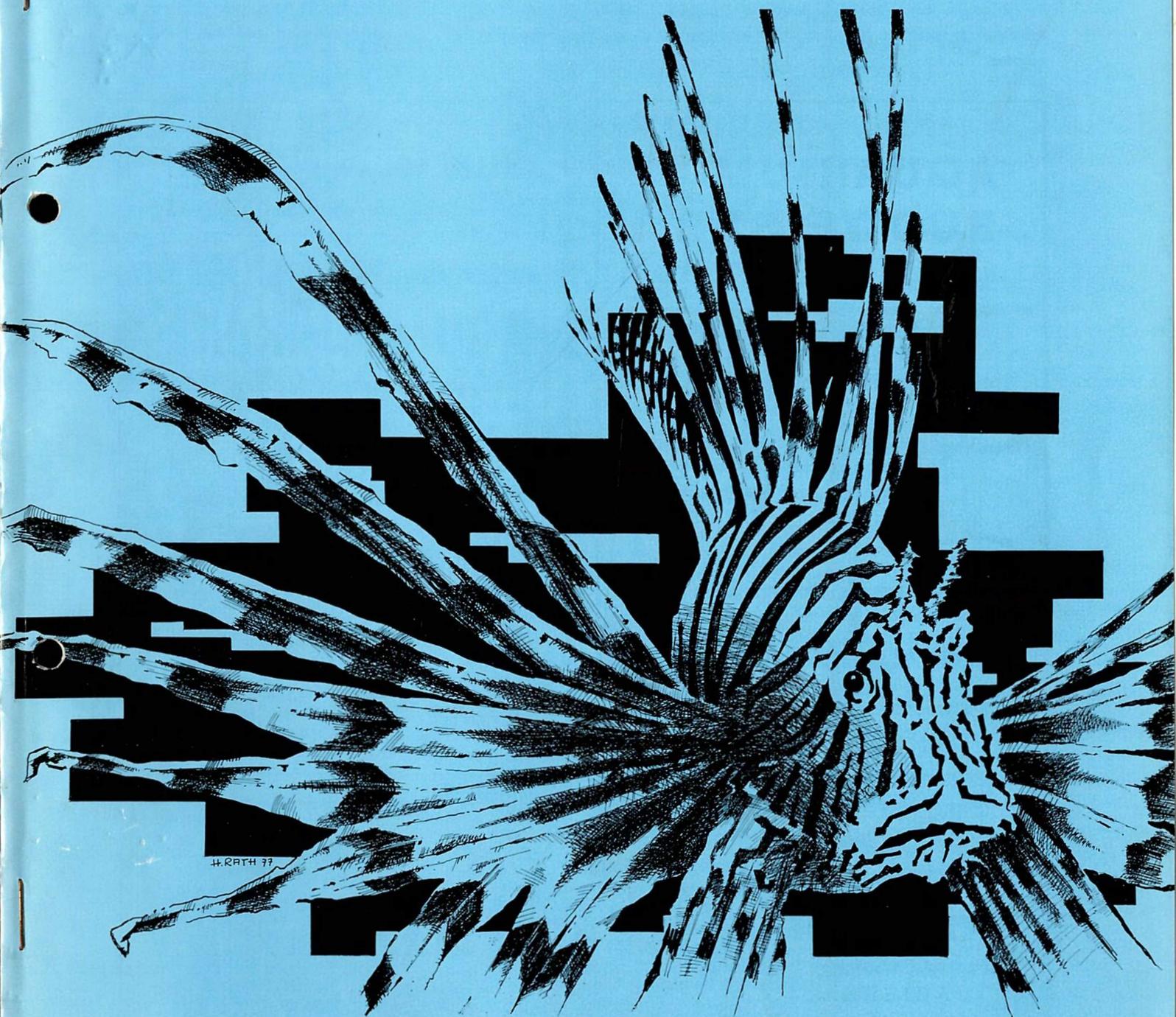


VEREINSBERICHTE INFORMATIONEN PROGRAMME



OFFIZIELLES ORGAN DES VERBANDES DER ÖSTER-
REICHISCHEN AQUARIEN- UND TERRARIENVEREINE

Verband der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine.

1. Präsident: Erich Brenner, 1090 Wien, Alser Straße 10 11, Tel. 42 18 975.

Redaktion: Hans Zalud, 1210 Wien, Deublergasse 48, Tel. 38 55 203. Alle Zuschriften an den 1. Präsidenten erbeten.

Verbandsheim: 1180 Wien, Hockegasse 1 13 1 (Ecke Gersthofer Straße - Türkenschanzplatz, Straßenbahnlinie 41).

Tauschtag: Jeder 2. Sonntag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr, im Haus des Meeres, 1060 Wien 6, Esterhazypark. Zutritt nur für Mitglieder mit letztgültiger Verbandsmarke.

Die Sitzungen des Verbandsvorstandes finden, mit Ausnahme der Monate Juli und August, jeweils am 2. Montag im Monat im Gasthaus Girsch, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, statt und beginnen um 19.30 Uhr.

POSTSPARKASSENKONTO DES VERBANDES

Einzahlungen von Verbandsbeiträgen und abzuschließenden Haftpflichtversicherungen, aber auch Insertionsgebühren für Anzeigen in unserem Mitteilungsblatt werden auf die Kontonummer 7 805 710 bei der Österreichischen Postsparkasse erbeten.

AQUARIUM BUDWEISER

Aquariumberatung — Aquarium-
verkauf — Maßaquarien —
Aquariumlische — Verbauten —
Geräte und Zubehör für Züchter
und Hobbyaquarianer

Wir verkaufen seit 25 Jahren Wisa,
Jäger, Brustmann, Eheim, Hobby,
Tetra, denn für Qualität gibt es kei-
nen Ersatz!

DIESE ERFAHRUNG SCHÜTZT AUCH SIE!

NEUBAUZOO BUDWEISER

1070 Wien, Neubaugasse 41 - Telefon 93 84 37

HALLO AQUARIUMFREUNDE!

Das ideale Mittel für die Wasserreinigung von
Aquarien ist da:

NORIT AQUARIUMKOHLE

Norit-Aquariumkohle ist eine spezielle, beson-
ders aktive Absorptionskohle, welche zur Ent-
fernung von Verunreinigungen des Wassers
(unter anderem Stoffwechsel- und Zerset-
zungsprodukte) dient.

Das über **Norit-Aquariumkohle** filtrierte Wasser
bleibt immer frisch und kristallklar.

Norit-Aquariumkohle ist darüber hinaus sehr
vorteilhaft im Gebrauch. Die Wirkungsdauer
beträgt wenigstens ein halbes Jahr.

Norit-Aquariumkohle ist nur lieferbar in Ori-
ginalpackungen von 100 g, 350 g und 1 kg.

Verteiler in Österreich: **AGS - Aquariumartikel**
G. STALZER, 1160 Wien, Haymerlegasse 16/9

Besuchen Sie den

TIERGARTEN SCHÖNBRUNN

mit seinem modernen
AQUARIENHAUS

Der Tiergarten ist ganzjährig von 9 Uhr morgens bis zum Ein-
bruch der Dunkelheit (längstens bis 18.30 Uhr) bei jeder Witte-
rung geöffnet.



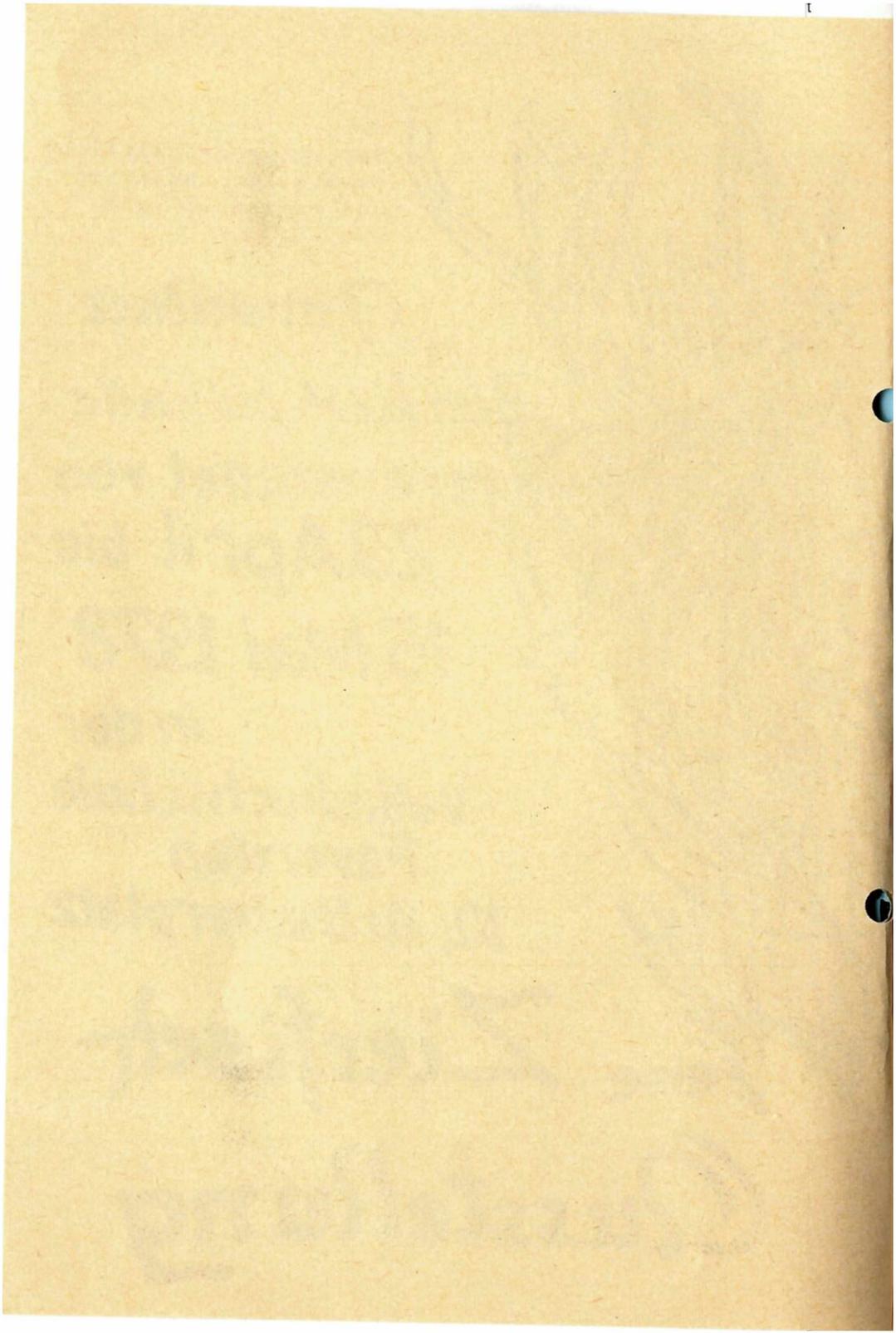


Der
Naturwissenschaftliche
Verein für Aquarien-
und Terrarienkunde

Favoritner
Zierfischfreunde
veranstaltet von
29. April bis
15. Mai 1978

in der
Volkshochschule
Favoriten
10., Arthaberplatz

eine *Zierfisch-*
Ausstellung



Nach dem Motto: "Was die

Favoritner Zierfischfreunde

pflegen und züchten" zeigen wir:
SALMLER, BÄRBLINGE, LABYRINTHFISCHE, BARBEN,
BUNTBARSCHEN, WELSE aus Südamerika, Asien
und Afrika.

Weiters zeigen wir die Möglichkeit ein
AQUARIUM im Wohnraum unterzubringen.

Wir geben auch gerne Auskunft und beraten
Sie, sowohl bei der Ausstellung als auch
an unseren Vereinsabenden.

Die Ausstellung ist geöffnet:
Montag - Sonntag von 9 bis 20 Uhr

ZOO

HOFBAUER

Aquarien u. sämtl. Zubehör

grösste Auswahl an

WASSERPFLANZEN



ZIERFISCHEN

erhalten an erlegenden Zahnkarpfen

AQUARIEN-HEIMSERVICE

100 WIEN

Neulreichgasse 12

ZOO SPINDLER

Standig Importe tropischer Zierfische
aus dem Malawi- und Tanganjika-
see sowie aus dem Amazonas-
gebiet. Speziell auch Diskus-
und Neonfische

GROSS- UND EINZELHANDEL

1100 WIEN

SICCARDBURGASSE 76

TELEFON 64 46 112

ZIERFISCHE-WASSERPFLANZEN

Grosse Auswahl an Schrankaquarien

100lt AQUARIUM S 500.-

Ziervögel
SITTICHE

Kanarien

Papageien

Finken

ZOO EXQUISIT

Helmut KÜNZEL

Schellhamnergasse 11

Tel. 43 62 192

Rasse-
Hunde u.

Katzen

AFFEN

Kleintiere

Aquariumzubehör

Allè Arten Käfige Futtermittel

Spezialisiert auf Diskusfische

=====

VEREINSBERICHTE - INFORMATIONEN

PROGRAMME

=====

Nr. 4

April 1978

4. Jahrgang

KANN DER PARASIT STADT ZUM SYMBIONTEN MUTIEREN ?

Wir bringen die Kurzfassung eines Vortrages von Dipl. Ing. Bruno Dömány, MA 22, Stadtplanung, der anlässlich des Umweltschutzseminares auf dem Hochkar im vergangenen Herbst gehalten wurde.

Es ist eine weltweit feststellbare Entwicklung: Die Siedlungstätigkeit des Menschen, vor allem die Entwicklung der Städte geht nicht nur mehr mit einer Inanspruchnahme der naturräumlichen Gegebenheiten und Umgestaltung der Naturlandschaften zu Kulturlandschaften vor sich, sondern erfolgt immer mehr auf Kosten des Naturpotentials, unter weitgehender Zerstörung der Lebensräume und Lebensgemeinschaften der Tier- und Pflanzenwelt und nicht zuletzt unter weitgehender Mißachtung der naturgegebenen Lebenserfordernisse des Menschen. Nun ist jedoch weder der Naturhaushalt unbegrenzt belastbar noch kann der Mensch in all seiner Emanzipiertheit gegenüber der Natur, die sich ja doch nur auf Einrichtungen und Handlungen beschränkt, sich zu weit entfernen von ihm vorgegebenen Lebensbedingungen - die da sind: saubere, angefeuchtete, optimal zusammengesetzte Luft, reines Wasser, ungiftige Nahrung, bestimmte Temperaturverhältnisse, ausreichende Bewegungsmöglichkeiten, Lärmfreiheit und vieles andere mehr. Der bisherige parasitäre Zustand in der Umweltbeziehung Stadt - Natur hat jene Probleme hervorgerufen, die als "Unwirtlichkeit der Städte" bezeichnet und in den Landschaftszerstörungen vor allem in den Regionen der Städte sichtbar sind. Es geht aber nicht nur darum, die obligatorischen, auf Nützlichkeitsüberlegungen reduzierten Lebensbedingungen für den Menschen und die übrigen Lebewesen mehr als bisher zu gewährleisten; vielmehr muß dem Wesen, den spezifischen Arteigenschaften, der Dynamik und Vielfalt in den Entwicklungsmöglichkeiten der Lebeweseb mehr Spielraum, der Dynamik des Lebendigen mehr Platz eingeräumt werden. Die Maschine Stadt muß dem Menschen mehr Freiheitsgrade geben zur Vergrößerung der Vielfalt in seinen räumlichen und sozialen Umweltbeziehungen und der Mensch muß der Natur mehr menschenbeeinflusste Standorte überlassen zur Ermöglichung der Ganzheitlichkeit in der Ausprägung von natürlichen Lebensgemeinschaften. In diesem Sinne ist es notwendig, daß Stadtplanung mehr als bisher nicht nur funktionale Abhängigkeiten, sondern auch Lebendiges in die Überlegungen miteinbezieht; es muß mehr Spielraum für Entwicklung und Ausprägung der Wesensmerkmale gegeben sein.

Ein spektakuläres Beispiel für diese Überlegungen und Anforderungen stellt das Projekt "verbesserter Hochwasserschutz Wien" dar; hier konnte neben dem Zweck, die Hochwassersicherheit für Wien auf ein etwa 10.000jähriges Hochwasser anzuheben, das bisher vorhandene Inundationsgebiet mit seiner spezifischen Freizügigkeit in der Benützbarkeit durch die Bevölkerung in neuer Form auf der Donauinsel in verbesserter Weise angeboten werden; zusätzlich wird durch dieses Mehrzweckprojekt eine "Neue Donau" mit 40 km Uferlänge und sauberem Wasser geschaffen; weiters ermöglichen die zwei Stauhaltungen, den Grundwasserspiegel im 21. und 22. Bezirk zu stabilisieren und so die Lebensbedingungen für die Aulandschaft der Donau zu verbessern; die Gestaltung dieses Bereiches orientiert sich an den morphologischen Gegebenheiten einer Flußlandschaft.

AUS DEM VERBAND - AUS DEM VERBAND - AUS DEM VERBAND - AUS

Wir erhielten am 16. März die schriftliche Nachricht, daß der

1. Amstettner Aquarien- und Terrarienverein

"Diskus"

beschlossen hat, dem Verband beizutreten.

Es freut uns ganz besonders, alle Mitglieder dieses Vereines, an dessen Spitze Kollege Josef Kräftner mit seinem Vorstandskollegium steht, in unserem Kreis begrüßen zu können.

Nicht unerwähnt sei, daß dieser Verein mit 91 Mitgliedern der derzeit größte Verbandsverein ist. Zu dieser Tatsache können wir nur gratulieren und hoffen, daß sich eine rege, zu aller Nutzen dienende Zusammenarbeit entwickeln möge.

=====

VON UNSEREM MÄRZ-TAUSCHTAG

Wieder waren rund 50 organisierte Aquarianer, eine größere Anzahl von ihnen mit Familienmitgliedern, gekommen um anzubieten oder Fische, Pflanzen und sonstiges zu erwerben. Das Angebot war diesmal ganz besonders reichhaltig. Interessant war, daß Pflanzen sehr gefragt waren. Einige Kollegen mußten allerdings einen Teil ihrer Fische wieder nachhause mitnehmen.

Angeboten wurden:

Von Herrn Dvorak Hornkraut, Vallisnerien, Schaunkraut, Grindal und Enchyträen;

von Herrn Böhm Aphyosemion arnoldi, Aphyosemion marginatum, Aphyosemion boehmi, Aphyosemion bochtleri und Aphanis asquamatus;

von Herrn Furlic Albinoschnecken;

von Herrn Horesch *Pematochromis kribensis*;
von Herrn Kahrer *Aphyoscion gardneri obuduense*;
von Herrn Kainz *Pseudotropheus novemfasciatus* und Apfelschnecken;
von Herrn Novotny Trauermantelsalmner, *Apistogramma ramirezi* und *Epiplatys dageti*;
von Herrn Papousek Messingbarben, Kampffische, Guppys, Apfelschnecken und Muschelblumen;
von Herrn Pfabigan Sumatrabarben und *Hyphessobrycon rosaceus*;
von Herrn Rameder *Danio*, Kardinal, rote Platy, Black molly, *Cryptocorynen* und Zwergvallisnerien;
von Herrn Rath *Julidochromis ornatus*, Halbschnabelhechte, *Cryptocoryne beckettii*, *Vallisneria gigantea*, *spiralis* und eine Zwergform, sowie Essigfliegen;
von Herrn Schatten Skalare, *Cryptocoryne retropiralis*, Nacktfarn, *Hygrophila polysperma* und *Hygrophila deformis*;
von Frau Schober Guppys und Rote Cichliden; sowie
von Herrn Strunz *Aponogeton* und *Cryptocorynen*.

Wir danken allen Besuchern und Freunden unseres Tauschtages und bitten sie, den nächsten Termin:

9. April 1978, 9 Uhr

vorzumerken und nicht zu vergessen.

=====

Aquarien- und Terrarienausstellung im Donauzentrum

Wir verweisen auf die an alle Obmänner ergangene Einladung zur Beteiligung an dieser Ausstellung und bitten, alle hiebei auftretenden Fragen direkt mit dem Ausstellungsleiter, Kollegen Ehrenhöfer, zu besprechen; dieser ist unter der Rufnummer 23 17 095 erreichbar.

Vor allem der Aufruf um aktive Mitarbeit bei der Vorbereitung, sowie dem Auf- und Abbau der Ausstellung sollte nicht ungehört verhallen!

=====

VOM WIENER VOLKSBILDUNGSWERK

Das

SILBERNE EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

wurde an Frau Liselotte Klammer, Landessekretärin des Wiener Volksbildungswerkes, Leiterin der Fachgruppe für Frauenberufe im "Verband Wiener Volksbildung" im Hinblick auf ihre Verdienste um die Erwachsenenbildung vom Bundespräsidenten Rudolf Kirchschläger verliehen.

Wir gratulieren herzlichst zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen weiterhin beste Erfolge bei der so wichtigen Erwachsenenbildung!

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
V O N D E N V E R E I N E N
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

3. Bezirk

=====

Club der Aquarien- und Zimmerpflanzenfreunde "Exotica",
1030 Wien, Schrottgasse 1, Gaststätte Helm, Zusammenkunft
jeden 2. und 4. Montag im Monat um 20 Uhr.

10. 4. 1978 Diskussion über den Diavortrag
"Ich liebe Cichliden".

24. 4. 1978 Liebhaberaussprache und Tümpelberichte.

5. Bezirk

=====

"Lotus", Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, gegr. 1896.
1050 Wien, Kettenbrückengasse 9 (Ecke Schönbrunner Straße),
Gasthaus Goldene Glocke". Zusammenkunft jeden 2. und 4. Frei-
tag im Monat um 20 Uhr.

"Rio", Naturwissenschaftlicher Verein für Aquarien- und
Terrarienkunde, 1050 Wien, Schönbrunner Straße 40, Alois
Bruischütz Restaurant "Zum schwarzen Adler". Zusammenkunft
jeden 1. Donnerstag im Monat um 19,30 Uhr.

6. Bezirk

=====

Verein "Haus des Meeres", 1060 Wien Esterhazypark.
Jeden 1. Dienstag im Monat Ausschußsitzung, jeden 2. und
4. Dienstag im Monat mit Beginn um 17,30 Uhr Vereinsabend
im "Haus des Meeres".

10. Bezirk

=====

Naturwissenschaftlicher Verein Favoritner Zierfischfreunde,
1100 Wien, Gudrunstraße 166 a, Restaurant Erich Leuthner,
Rud 64 22 37. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Dienstag im
Monat um 20 Uhr.

11. 4. 1978 Vereinsabend 1. Vereinsangelegenheiten,
2. Futterberichte, 3. Diskussion mit Lichtbildern
des Kollegen Mraz über "Verschiedene Filter",
4. Allfälliges.

Die Vorstandssitzung am 18. 4. und der Vereinsabend am
25. 4. finden zu Gunsten der Vorbereitungen der Ausstellung
im Ausstellungsraum der Volkshochschule Favoritna statt.
Wir ersuchen alle Vereinskollegen, bestimmt zu erscheinen,
da wir nur durch die Zusammenarbeit von allen zum Ziel
kommen, eine gute Ausstellung zu bieten.

Als letzter Verein hatten die Favoritner Zierfischfreunde die Gelegenheit den FITOBE-Lichtbildervortrag "Quo vadis Aquarianer" zu sehen. Nach einigen technischen Pannen, der Diaprojektor hatte vorzeitig seinen Geist aufgegeben und mußte durch einen anderen ersetzt werden, paßte auch der Impulsgeber nicht zum Ersatzprojektor und so war es sowohl dem Glück, als auch der Intuition des Kollegen Schatten zu verdanken, daß dieser das Original-Tonband mit dem dazugehörigen Impulsgeber mitgebracht hatte. So konnte mit Hilfe eines Tonbandgerätes der Vortrag, allerdings mit "Handschtaltung" gebracht werden. Das Thema dieser Serie wurde mit unterschiedlicher Kritik aufgenommen. Einige fanden, man habe einen guten Rückblick auf die Entwicklung getan, andere fanden wieder, daß man entweder schlecht beraten war oder keine Möglichkeit bestand, technische Hilfsmittel lückenlos aufzuzeigen; wie Malerspritzapparate als Durchlüftungspumpen, Gasflammen- sowie die Versuche mit den mit Salzlösung gefüllten, U-förmig gebogenen Glasrohrheizungen. Es ist kaum anzunehmen, daß die Freunde in Deutschland diese Periode der Entwicklung unseres Hobbys nicht erlebt hätten. Ebenso, und das wäre am ehesten zu erklären, fehlte in dieser Serie ein Bild von einem Aquarium mit dem berühmten Heizkegel im Blechboden. Vielleicht war ein solches nicht mehr aufzutreiben. Alles in allem aber doch eine gute Rückschau. Der Aktivität des Kollegen Schatten im Bezug auf die Kontakte mit den Freunden in Deutschland betreffend der Lichtbilderserien, soll an dieser Stelle, wie wir glauben auch im Namen aller anderen Vereine, Beifall und Dank gezollt werden.

A C H T U N G !

=====

Die Favoritner Zierfischfreunde veranstalten vom 28. 4. bis 15. 5. 1978 in der Volkshochschule Favoriten eine Zierfischausstellung. Bitte beachten Sie unsere Beilage zu den Verbandsnachrichten!

11. Bezirk

=====

Simmeringer Zierfischzüchterverein "Neon", 1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 126, Gasthaus "Zum goldenen Lamm", Franz Bogad. Zusammenkunft alle 14 Tage am Dienstag um 19,30 Uhr.

11. 4. 1978 1. Berichte, 2. Verlosung, 3. Allfälliges.

25. 4. 1978 1. Berichte, 2. Diavortrag "Meine Wasserpflanzen" Kollege P. Hirschl spricht über die Pflege von Aquarienpflanzen, 4. Allfälliges.

Zu allen Vereinsabenden sind Gäste herzlichst willkommen!

Bericht über die Generalversammlung am 14. 2. 1978.

In Anwesenheit der Gründungsmitglieder Ehrenobmann Kriz jun., Ehrenmitglied Kriz sen. und Ehrenmitglied Walter Peterka eröffnete der 1. Obmann, Kollege Hablas, die Generalversammlung. Anschließend erfolgte die Verlesung des Protokolls der

Generalversammlung 1977 durch den Schriftführer Luis Dieter de Schuen, sowie der Bericht des Kassiers Karl Huber.

Der Zuchtwart, Peter Bartl, führte aus, daß 1977 neben den im Verein oftmals gezüchteten Fischen auch sieben Neuheiten (Vereinsneuheiten) gezüchtet wurden.

Obmann Hablas sprach über die Leistungen des Vereines im verflossenen Jahr und führte auch auf die Gefahr, daß dies überheblich klingen mochte aus, daß die Zusammenarbeit beispielgebend und lobenswert sei und daß seines Wissens nach nicht jedem Obmann eines Zierfischzüchtervereines die Vereinsführung so leicht gemacht werde, wie es beim "Neon" zur Selbstverständlichkeit wurde. Er brachte zum Ausdruck, daß die Mitarbeit der alten Mitglieder selbstverständlich sei, ihm aber auch oft die Bereitwilligkeit von jungen Vereinsangehörigen hiezu bekundet wurde.

Der 2. Obmann, Heinz Roth, dankte dem gesamten Vereinsvorstand und auch allen Mitgliedern für die Unterstützung, die sie dem Obmann Hablas bei der Führung des Vereines angedeihen lassen. Anschließend überreichte er die Pokale und Medaillen an die besten Züchter des Jahres 1977.

Den Sonderpokal erhielt Kollege Karl Hofbauer;
der beste Züchter, Kurt Filip, erhielt einen Pokal;
der zweitbeste Züchter, Peter Hirschl, eine silberne Medaille;
der drittbeste Züchter, Svoboda Peter, eine bronzene Medaille.

Zum siebenten mal wurde der Neonpreis (Pokal) an Kollegen Ernst Böck, leider in dessen Abwesenheit) verliehen.

Ehrenobmann Kriz jun. überreichte dann an Kollegen Hablas eine besondere Auszeichnung mit folgenden Worten: "Ich habe heute die Ehre, einem Manne aus unserer Mitte, für 25 Jahre treue Mitgliedschaft die goldene Vereinsnadel überreichen zu dürfen. Kollege Hablas hat nicht nur unserem Verein angehört, sondern seit seinem Beitritt am Vereinsleben aktiv mitgearbeitet. Wohl konnte er keine züchterischen Spitzenleistungen erbringen aber er hat trotzdem viel zum heutigen Ansehen des Vereines beigetragen. Gleich nach seinem Beitritt versuchte er der Jugend die Aquaristik schmackhaft zu machen. Später war er bereits im Vereinsausschuß tätig und seit mehr als zwei Jahrzehnten nunmehr als Obmann, machten ihn zum populärsten Mann unseres Vereines; nicht nur in unserem Verein, sondern auch beim Tümpel, in anderen Vereinen oder beim Händler ist der Name Hablas gleichbedeutend mit "Verein Neon".

Und so überreiche ich im Namen des Vereines "Neon" unserem Vereinsfreund und langjährigen Obmann Hablas die goldene Vereinsnadel und hoffe auf viele Jahre weiterer Mitarbeit in unserem Verein. "

Mit der goldenen Vereinsnadel wurde auch noch ein Pokal mit der Inschrift:

Simmeringer Zierfischzüchterverein "Neon"
Herrn Leopold Hablas
für besondere Verdienste vom Ausschuß

mit einer Urkunde darüber überreicht.

Nach durchgeführter geheimer Wahl mit zwei Wahlvorschlägen wurde folgender Vereinsvorstand für 1978 gewählt:

1. Obmann Leopold Hablas, 2. Obmann Heinz Roth, 1. Schriftführer Kurt Filip, 2. Schriftführer Peter Hirschl, 1. Kassier

Karl Huber, 2. Kassier Peter Svoboda, 1. Archivar Adolf Polster, 2. Archivar Albert Bischof, Zuchtwart Peter Bartl, Kontrolle Anton Juszczak und Franz Juszczak.

Kollege Hablas dankte in kurzen Worten für das durch die Wiederwahl ausgesprochene Vertrauen und für die Ehre, die ihm der Vereinsausschuß zuteil werden ließ. Er habe seine Arbeit als Obmann nie so hoch eingeschätzt, wie dies nun zum Ausdruck komme und er sei auch weiterhin nur ein Mitglied wie jeder andere im Verein "Neon".

Anschließend wurde noch berichtet, daß Kollege Ernst Böck, der in Sri Lanka (Ceylon) auf Fischfang war, mit erheblichen Verletzungen heimgekehrt ist und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Der Verein "Neon" wünscht ihm baldige Besserung.

Schriftführer Kurt Filip.

15. Bezirk

=====

Wiener Aquarienfreunde, gegründet 1952. 1150 Wien, Ölweingasse 27, Gasthaus Varga. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 20 Uhr. Obmann Hannes Bukovnik, 1210 Wien, Adolf-Loos-Gasse 6/19/2/8, Ruf 38 82 882.

12. 4. 1978 Kulturmarkt 1976 und Ausstellung Rathaus 1978. Obmann Bukovnik zeigt uns Filme

26. 4. 1978 Schnorchelurlaub im Ägäischen Meer
Dia-Vortrag von Kollegen Walter Warecka

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Unser Verein besuchte das Jahresabschlußfest des Triestingtaler Aquarien- und Terrarienvereines, welches wieder großartig mit Musik, Tanz und Tombola arrangiert war. Wir danken für die Einladung und wünschen dem Verein ein erfolgreiches neues Vereinsjahr.

Bei der Generalversammlung unseres Vereines wurde folgender Vorstand gewählt: 1. Obmann Johann Bukovnik, 2. Obmann Leopold Wochoska, 1. Kassier Rudolfine Zimmermann, 2. Kassier Ilse Wochoska, 1. Schriftführer Elfriede Bukovnik, 2. Schriftführer Sabine Bukovnik, 1. Archivar Josef Bohacek, 2. Archivar Alois Marek, Kontrolle Leo Seiberherr und Bernhard Krupski, Schiedsgericht Norbert Schlögl, Ernst Nirschl und Bernhard Krupski.

15. Bezirk

=====

Aquarien- und Terrarienverein "Scalare", 1160 Wien, Wurlitzer-gasse 57. Lorenz Eichelberger's Gasthaus "Zur Brettlhütte". Zusammenkunft jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19,30 Uhr.

4. 4. 1978 Liebhaberaussprache

18. 4. 1978 Verlosung

18. Bezirk

=====

Österreichische Guppygesellschaft, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 20,30 Uhr.

7. 4. 1978 Adolf Schatten (Scalare) spricht über "Aquarienfotografie"

21. 4. 1978 21. Leistungsschau der ÖGG

"Rasbora", Zierfischfreunde, Gasthaus Girsch, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23. Vereinsabende jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, mit Beginn um 20 Uhr. Zuschriften sind an den Obmann Werner Steinmötzger, 1170 Wien, Rosensteingasse 21, erbeten.

4. 4. 1978 Bericht aus dem Institut Gießen über die künstliche Befruchtung der Lebendgebärenden. Es spricht Kollege Herbert Stefan.

18. 4. 1978 Wir besuchen gemeinsam mit dem Verein "Rio" den Verein "Scalare" und können dort an einer Verlosung teilnehmen. Anschließend ermitteln wir den Zwischenstand im Züchterwettbewerb.

Wir hatten am 11. Februar 1978 um 16 Uhr einen außertourlichen Vereinsnachmittag unter dem Thema "Jugendförderung". Kollege Stefan hielt einen ausführlichen Vortrag über Pflanzen und Fische. Die Jugendlichen stellten im Anschluß einige interessante Fragen über die Haltung und Pflege von Pflanzen und Fischen. Ferner wurden Fragen über Aquarienfotografie gestellt. Der voraussichtlich nächste Vereinsnachmittag im Rahmen der Jugendförderung findet am 8. 4. 1978 um 15,30 Uhr statt.

20. Bezirk

=====

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde "Seerose", 1200 Wien, Engerthstraße 144, Gasthaus Hutterer. Vereinsabende jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19,30 Uhr.

Am 9. 3. 1978 fand unsere Generalversammlung statt. Der Rechenschaftsbericht des scheidenden Vorstandes wurde einstimmig angenommen und somit der Vorstand entlastet. Bei der anschließenden Wahl des neuen Vorstandes wurde der Wahlvorschlag unseres bewährten Kollegen Ernest Pichelin einstimmig angenommen.

1. Vorsitzender Alfred Eberlein, 2. Vorsitzender Viktor Steininger, 1. Schriftführer Günter Spanblöchl, 2. Schriftführer Josef Rameder, 1. Kassier Hans Koller, 2. Kassier Friedrich Peter, 1. Archivar Leopold Novotny, 2. Archivar Anton Bartasek, 1. Zeugwart Leonhard Eller, 1. Kontrollor Peter Stangl, 2. Kontrolle Wenzel Schwoiser; außerdem wurde Kollege Gerd Peter Furlic als ständiger Verbandsdelegierter gewählt.

Nachdem der offizielle Teil erledigt war, sahen wir den VDA-FITTOBE-Vortrag "Ich liebe Cichliden", der begeisterten Beifall fand. Wir dürfen hier an dieser Stelle noch einmal dem Verband und Kollegen Schatten danken, daß wir solche hervorragende Vorträge zur Vorführung bekommen und hoffen, auch in Zukunft wieder so Interessantes zu erhalten.

Günter Spanblöchl

21. Bezirk

=====

Zierfischzüchtergruppe im Haus der Begegnung, 1210 Wien, Angererstraße 14. Eingang in der Zaunscherbasse.

Jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr frei zugängliche Aquarienschau. Jeden Mittwoch von 16,30 bis 19 Uhr praktische Arbeit im Aquarienraum und Zusammenkunft der Jugendgruppe. Für Rat und Auskunft stehen die Kollegen Galli Karl und Rath Robert zur Verfügung.

5. 4. 1978 An diesem Tag findet mit Beginn um 19,30 Uhr unsere Generalversammlung statt. Alle Mitglieder werden gebeten, pünktlich und zuverlässig zu kommen. Im Rahmen dieser Versammlung, die in einem Saal des Hauses durchgeführt wird, zeigt Kollege Werner Winkler einen kleinen Film, den er in unserem Aquarienraum gedreht hat.

22. Bezirk

=====

Aquaria Wien Nord, 1220 Wien, Wagramer Straße 111, Gasthaus Walter Fischer, Ruf 23 17 095. Vereinsabende jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat mit Beginn um 19,30 Uhr.

6. 4. 1978 Kollege Schatten vom Verein "Scalare" hält einen Vortrag über "Einfache Aquarienfotografie".

20. 4. 1978 Diskussionsabend: Futterberichte, Zuchtberichte und Literaturberichte.

Wir hoffen, bei diesen Vorträgen und Diskussionsabenden viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu können.

Bei unserem Vereinsabend am 2. März konnten wir 30 Mitglieder begrüßen und dazu 10 Gäste aus der Fachgruppe Stadlau. Kollege Stefan vom Verein "Rastora" hielt einen Diavortrag über Pflanzen. Dieser Vortrag fand reges Interesse und es kam anschließend eine sehr rege Diskussion zustande.

Wir sprachen auch über unsere Ausstellung im Donauzentrum. Anlässlich des nächsten Vereinsabendes bringen wir einen VDA-Vortrag und hoffen, wieder viele Mitglieder und Freunde von der Fachgruppe Stadlau begrüßen zu können.

Wir besuchten die Fachgruppe beim letzten Vereinsabend, an welchem ein Vortrag über Seeaquaristik geboten wurde. Unsere Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Stadlau dürfte sich gut entwickeln.

Einige Mitglieder waren beim Preisschnapsen in Stadlau vertreten und brachten auch Gewinne nachhause.

Renate Ehrenhöfer.

"Aquarienfachgruppe" des Ersten Rasse-Kleintierzüchtervereins Stadlau und Umgebung. 1224 Wien-Aspern. Sitz: Gasthaus Kurt Mayer, Wimpffengasse 47. Mitgliederversammlungen jeden 2. und 4. Freitag im Monat.

23. Bezirk
=====

"Amazonas", 1230 Wien-Atzgersdorf.

Wir sind leider noch nicht in Kenntnis gesetzt worden, wer nunmehr nach dem Ableben des Kollegen Neumann die Geschicke dieses Vereines lenkt.

N I E D E R Ö S T E R R E I C H

1. Amstettner Aquarien- und Terrarienverein "Diskus",
Obmann: Josef Kräftner.

6. 4. 1978 Nachdem in unserem Verein am 3. 3. 1978 eine Tauchsektion gegründet wurde, erwarten wir für unseren Vereinsabend den Vortrag eines Wiener Tauchlehrers.
Hiezu bitten wir um zahlreichen Besuch.

Festlegung der Ungarnfahrt
Aquarienverein Ternitz, Sitz: Werksgasthof - VEW - Ternitz.
Dauerausstellung und Tauschmöglichkeit an jedem Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.
Zuschriften an Ing. Franz Plochberger, 2620 Neunkirchen, Sportplatzgasse 2/III/2, Ruf 02635/35255.

Triestingtaler Aquarien- und Terrarienfreunde, Vereinslokal Gasthaus Ruess (Winzerhof), 2500 Berndorf I, Hernsteiner Straße. Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat um 9,30 Uhr.
Vereinspräsident Helmut Adam, 2563 Pottenstein, Hausbergweg 1.

2. 4. 1978 1. Vereinsangelegenheiten, 2. Bericht von Kollegen Posch über den neu gegründeten Landesverband Niederösterreich, 3. Allfälliges.

28. 4. 1978 Vorstandssitzung um 18 Uhr im Gasthaus Blaschek in Pottenstein.

Jahresabschlußfeier in Berndorf

Vereinspräsident Adam konnte am Samstag, dem 25. 2. 1978, im Vereinslokal Ruess in Berndorf 200 Freunde und Gäste begrüßen.
Mit ganz besonderer Freude wurden die Wiener Aquarienfreunde unter dem Obmann des Vorstandes, Kollegen Bukovnik, sowie eine Abordnung vom Verein "Danio" unter dem Obmann Warecka begrüßt.

DAS ÄLTESTE FISCHFOSSIL DER WELT

IM Museum von Adelaide befinden sich die Fossilien des wahrscheinlich ältesten Fisches der Welt. Fossilien, die vor einigen Jahren in Zentralaustralien gefunden wurden, konnten nunmehr als die Reste einer bisher unbekanntem und wahrscheinlich ältesten Fischgattung der Welt identifiziert werden. Der Paläontologe Dr. Alex Ritchie, Kurator der paläontologischen Abteilung des Australischen Museums in Sidney, setzte das Alter des Fischfossils mit 480 Millionen Jahren fest. Das bedeutet, daß die Geschichte der Wirbeltiere nunmehr um weitere 20 Millionen Jahre zurückverfolgt werden kann, da das Alter des vorher ältesten Fischfossil-Fundes (in Colorado, USA) mit "nur 460 Millionen Jahren" bestimmt wurde.

Das Fischfossil erhielt von Dr. Ritchie den Namen Arandaspis. Der Name setzt sich aus den Wörtern "Aranda", einem zentralaustralischen Eingeborenenstamm und "aspis", griechisch für Schild, zusammen.

Beim Arandaspis handelt es sich um einen primitiven, etwa 150 Millimeter langen, kieferlosen Fisch. Auf Grund der Rekonstruktion wurde festgestellt, daß er die Form einer Kaulquappe hatte. Am Kopf trug er einen knochenartigen Schutzpanzer, der Körper war mit Schuppen bedeckt. Das hervorstechendste Merkmal war seine kieferlose Maulöffnung.

"Obwohl wir nur über einen Teil des Skelettes und wenig Fragmente des Fischkörpers verfügen, handelt es sich bei dem Arandaspis um den besterhaltenen Fossilienfund aus dieser Periode der Erdgeschichte" meinte Dr. Ritchie. "Das Arandaspisfossil bietet uns den bisher weitesten Rückblick in die Zeit, als sich die Wirbeltiere und damit auch der Mensch zu entwickeln begannen."

Das Arandaspis-Fossil stammt aus dem Ordovizium, einem erdgeschichtlichen Zeitalter vor zwischen 480 und 435 Millionen Jahren. Es gehört schon seit langem zum gefestigten Wissen der Menschheit, daß ungefähr in dieser Zeit der erste primitive Fisch auf der Erde auftauchte.

Dr. Ritchie berichtete, daß die Fossilien im Bereich des Amadeus-Beckens, in Zentralaustralien, gefunden worden seien. Die Fundstelle befindet sich in Gesteinsablagerungen, die ein breites, flaches Meer, das vor 500 Millionen Jahren einen Teil des australischen Kontinentes bedeckte, zurückgelassen hat. Im allgemeinen sei das Gebiet reich an Fossilien, Wirbeltierfossilien seien jedoch eine ausgesprochene Seltenheit.

Gelesen in der Tierschutzzeitung Nr. 10.

Johann Galko



AQUARIUM WIEN

Wiens großes Aquarienfachgeschäft präsentiert als Attraktion die moderne Aquaristik in mehreren neu ausgebauten Schauräumen

Qualitätswasserpflanzen aus eigener Glashauskultur

1090 Wien, Liechtensteinstraße 139-141 – Telefon 34 26 60

LIQUIFRY MARINE

SPEZIALFUTTER für alle niederen Seewassertiere, wie Röhrenwürmer und andere Planktonfresser in Meeresaquarien.

Zu beziehen in führenden ZOO-FACHHANDLUNGEN

VERTRIEB TROPICANA — WIEN XII

**DIE SCHÖNSTEN WASSERPFLANZEN — HERRLICHE ZIERFISCHE —
AQUARIENSCHRÄNKE — ALLES FÜR AQUARIEN — VON**

ZOO FUCHS — 1160 WIEN

NEUMAYRGASSE 11, TELEFON 92 39 092 — AUCH VERSAND

ZOO EXQUISIT Große Auswahl an tropischen Zierfischen und Wasserpflanzen, preiswerte Aquarien und sämtliches Zubehör!

**SCHRANKAQUARIEN, RASSEHUNDE, PAPAGEIEN, AFFEN UND SÄMTLICHE KLEINTIERE
HIER FINDEN SIE AUCH OFT SONDERANGEBOTE !**

TELEFON 43 62 192, 1160 WIEN, SCHELLHAMMERGASSE 11, BEIM BRUNNENMARKT

Trübes Aquarium? SCHLECHTER PFLANZENWUCHS, ANDERE PROBLEME ?

AQUARIANERTREFFPUNKT BECHSTEIN

1160 WIEN, LORENZ-MANDL-GASSE 57 — TELEFON 95 12 97

Große Auswahl an Zierfischen, Pflanzen, Zubehör, Futtermitteln und Dekor wie LAVA, SCHOTTISCHE MOOREICHE, SERPENTIN

ACHTUNG ZÜCHTER — HOBBYAQUARIANER!!

Wir kaufen alle Sorten gängiger Zierfischarten in Verkaufsgröße, welche Sie selbst bei uns erwarten würden. Wir haben unsere 150 Süßwasseraquarien im 1. Stock untergebracht. Seewasser sowie auch Pflanzen sind im Parterre in 50 Becken geblieben. Da unsere Anlagen im Herbst 1976 in einer AluAusführung in neuem Styling gebaut wurden, sind sie für jeden Aquarianer sehenswert. Tubifex für Stammzüchter zu Sonderpreisen!

BUDWEISER Aktuell seit 1950 in der Aquaristik — und heute noch mehr denn je!

ZOO AM NEUBAU — KEINE FILIALE — NEUBAUGASSE 41

Herrn
Manfred Christ

Bernoullistrasse 4/32/12
1222 W i e n

P. b. b.

Verlagspostamt
1090 Wien
Erscheinungsort Wien

ZOO SPINDLER

Ständig Importe tropischer Zierfische
aus dem Malawi- und Tanganjika-
see sowie aus dem Amazonas-
gebiet. Speziell auch Diskus-
und Neonfische

GROSS- UND EINZELHANDEL
1100 WIEN
SICCARDBURGASSE 76
TELEFON 64 46 112

ZOO AM ALSERGRUND

Exotische Zierfische
Wasserpflanzen
Aquarienzubehör
alle Futtermittel
Rahmenaquarien und
geklebte Glasaquarien
auch nach Maß

ARNOLD BIMÜLLER
1090 WIEN,
ALSERSTRASSE 42
TELEFON 42 50 763



AQUARIANER- UND TERRARIANERTREFF

HAUS DES MEERES VIVARIUM WIEN

Täglich, auch sonn- und feiertags, von 9 bis 18 Uhr geöffnet.
Fütterungszeiten: Sonntag 10 Uhr Reptilien
Sonntag 15 Uhr Fische

1060 WIEN — ESTERHAZYPARK

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vereinsberichte Informationen Programme. Offizielles Organ des Verbandes der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [4_1978_4](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsberichte-Informationen-Programme_Aquarien- und Terrarienvereine
1](#)